

SUB Hamburg



A/554405

Helmut L. Müller

Afrika

Der geplünderte Kontinent



Inhalt

Einleitung	11
Der Glanz der Fußball-WM 2010	13
50 Jahre Unabhängigkeit	16
Sozialfall Afrika?	18
Afrika, Spielball fremder Interessen	20
Kapitel 1	
Afrika im Zerrspiegel	23
Das »Herz der Finsternis«	23
Afrika ist kein Land	24
Das Klischee von Dunkelheit und Finsternis	27
Klischees in der Weltliteratur	28
Ryszard Kapuściński, der »Kulturenübersetzer«	32
Verquere Pauschalisierungen	35
Ilija Trojanow: Schluss mit Schablonen!	37
Korruption in Afrika – ein europäischer Import	38
Afrika ist nicht selber schuld!	40
Kapitel 2	
Der neue Wettlauf um Afrika	42
Globale Gier nach Rohstoffen	42
Das Erbe der Kolonialzeit.	43
Der neue Run – ein Gewinn für Afrika?	44
China erobert den Schwarzen Kontinent	45
Business ohne Politik	46
Was bringen die Chinesen Afrika?	49
Die westlichen Interessen	52

Die Monokultur Kakao	53
Elfenbeinküste: Vom Wirtschaftsaufschwung zum Armenhaus	55
Der Ressourcenfluch	57
Arm trotz Erdölreichtums	57
Lässt sich der Fluch zum Segen wandeln?	59
Die »Blutdiamanten«	60
Landnahme in Afrika	62
Walter Schicho: Die wirtschaftliche Abhängigkeit bleibt.	64

Kapitel 3

Eliten produzieren Elend	67
Simbabwes Kurs in die Katastrophe.	67
Ein Land in Trümmern.	68
Neue Herrscher, alte Methoden	70
Die neue herrschende Klasse	71
Hoffnung auf einen zweiten Neuanfang	73
Die Unfähigkeit der Regierenden	75
Hans Christoph Buch: Die Eliten sind schuld	76

Kapitel 4

Europa und Afrika: ein kompliziertes Verhältnis.	82
Schatten über dem Kongo	82
Leopold II. von Belgien – der Ausbeuter des Kongo	83
Die kleptokratischen Herrscher	85
Wie Belgien den Kongo heute sieht	87
Die Aufteilung Afrikas.	90
Europas Afrika-Politik.	91
Frankreich: Kolonial-Politik mit anderen Mitteln	92
Die EU als Gelobtes Land	94
Die Handelsbeziehungen: Gut gemeint, doch nicht immer gut	95
Traum und Alptraum: Flucht aus Afrika	97
Die Probleme werden größer	99
Stefan Mair: Afrika als Partner	101
Die Beziehungen werden besser	102
Was eine innovative Migrationspolitik könnte.	104

Kapitel 5

Der zersplitterte Kontinent	106
Konfliktträchtige Grenzziehungen	106
Somalia – erzwungene Teilung in fünf Einheiten	107
Sudan – erzwungene Gemeinsamkeit	107
Äthiopien und Eritrea – erbitterte Grenzkonflikte	108
Die Folgen der rücksichtslosen Teilung	109
Hohe Hürden für den Binnenhandel	111
Die hohen Zölle	112
Die technischen Hürden	113
Eine Union für Afrika	114
Der Weg ins neue Jahrtausend	116
Die Ziele der AU – und ihre Verwirklichung	118
Walter Sauer: Eine Identitätskrise	120

Kapitel 6

Das Elend der Entwicklungshilfe.	122
Inseln im Meer der Armut	122
Einfache Lösungen gibt es nicht	124
Selbstkritische Stimmen aus Afrika	126
Das Schicksal selbst in die Hand nehmen	127
Entwicklungshilfe macht abhängig	128
Entwicklungshilfe, ein Wachstumskiller?	129
Entwicklungshilfe ist nur ein Teil des Problems	131
Umbau der Entwicklungshilfe	132
Gute Regierungen – eine Voraussetzung für Erfolg	133
Rupert Neudeck: Nicht mit der Gießkanne	136

Kapitel 7

Erfolgsgeschichten aus Afrika	139
Kap Verde entrinnt dem Elend	139
Hoffnungsmarkt Tourismus	139
Kooperation statt Entwicklungshilfe	141
Die Rahmenbedingungen für eine gute Entwicklung	143

Ein kleines Wirtschaftswunder	144
Die Stagnation scheint zu Ende	145
Die Armut in Afrika nimmt ab	146
Mehr Chancen durch Mobiltelefon	148
Mikrokredite: Hilfe zur Selbsthilfe	150
»Impfung« gegen Despotie	151
Musterbeispiel Mauritius	153
Demokratische Traditionen	155
Andreas Eckert: Ausreden der Herrscher	156
Kapitel 8	
Die Katastrophe der Berichterstattung	159
»Journalisten der Finsternis«	159
Kritik am »Katastrophen-Journalismus«	161
Was die Berichterstattung so schwierig macht	162
Die Folgen des Krisen-Journalismus	164
Sind Journalisten Kultur-Dolmetscher?	166
»Afrika ist anders«	170
Abbau von Vorurteilen	171
Afrika-Berichte von Afrikanern	172
Ausblick	174
Afrikas Wachstumspotenzial	176
Pessimistische Zukunftsperspektiven	177
Ein Kontinent im Übergang	179
Was Afrika wirklich hilft	180
Anmerkungen	183
Ausgewählte Literatur	190